



*Pfarreiengemeinschaft Bissingen*

St. PETER und PAUL | St. OTTILIA Diemantstein | St. LEONHARD Oberliezheim | St. MICHAEL Fronhofen | St. ALBAN Stillnau

# PFARRBRIEF



der Pfarreiengemeinschaft  
Bissingen

Sommer 2026

## **Liebe Mitglieder unserer Pfarreiengemeinschaft,**

ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns. Wenn wir auf die vergangenen Wochen zurückblicken, erfüllt uns vor allem eines: große Dankbarkeit. Sie waren geprägt von lebendigen Gottesdiensten, schönen Begegnungen und einer Gemeinschaft, die man deutlich spüren konnte. In all diesen Momenten durften wir immer wieder erfahren, wie Gott unser Miteinander segnet und trägt.

Ein besonderer Höhepunkt war das Jubiläumsfest der Freiwilligen Feuerwehren Bissingen, Hochstein und Unterbissingen. Vier Tage lang wurde das 450-jährige Jubiläum gefeiert - mit viel Herzblut vorbereitet und von unzähligen fleißigen Händen getragen. Was dabei entstanden ist, war weit mehr als eine gelungene Feier. Es war ein beeindruckendes Zeichen gelebter Gemeinschaft. Dass all dies so gut gelingen durfte, verdanken wir nicht nur dem außergewöhnlichen Einsatz der vielen Helferinnen und Helfer; wir dürfen darin auch Gottes reichen Segen erkennen. Dafür möchte ich allen, die auf ganz unterschiedliche Weise mitgewirkt haben, ein aufrichtiges Vergelt's Gott sagen.

Nach all dem Einsatz der vergangenen Wochen dürfen wir nun einen Moment innehalten. Gerade jetzt hören wir die Worte Jesu mit neuen Ohren: „Kommt mit an einen einsamen Ort, wo ihr allein seid, und ruht ein wenig aus“ (Mk 6,31). Diese Einladung gilt nicht nur den Jüngern damals. Sie gilt auch uns. Wer viel gibt, braucht Zeiten der Ruhe, um neue Kraft zu schöpfen. Arbeit und Erholung gehören zusammen - beide sind ein Geschenk Gottes.

Viele von uns konnten in den letzten Wochen die Sommerferien dazu nutzen, um etwas zur Ruhe zu kommen, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen oder einfach den Alltag hinter sich zu lassen. Solche Zeiten sind wertvoll. Denn wer sich mit ganzem Herzen einsetzt, braucht auch Zeiten der Erholung. Ich freue mich auf alles, was uns im Herbst gemeinsam erwartet, und auf die Begegnungen, die uns als Pfarreiengemeinschaft wieder zusammenführen.

Euer Pfarrer Louis Odidi

## **Liebe Leserinnen, lieber Leser,**

Sie halten den Sommer-Pfarrbrief 2026 unserer Pfarreiengemeinschaft in den Händen. In dieser Ausgabe berichten die Kirchenverwaltungen über aktuelle Projekte, die neuen Pfarrgemeinderäte und der Pastoralrat stellen sich vor, und verschiedene Gruppen geben Einblicke in ihr lebendiges Gemeindeleben. Rückblicke auf Gottesdienste, Veranstaltungen und die Ministranten-Arbeit sowie Ausblicke auf Firmung und Erstkommunion ergänzen die Themenvielfalt. Ein besonderes Highlight ist das Abschiedsinterview mit Pater Bineesh.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen und einen schönen, gesegneten Sommer.

# Friedhof Bissingen

Wir sind sehr dankbar für die sehr gute Pflege und Unterstützung bei allen Arbeiten von allen Helferinnen und Helfern für unseren Friedhof in Bissingen. Unser Team von Maximilian Behringer und Michael Gnugesser macht das super, dafür unser aller Dank.

Nicht zu vergessen allen Helfern, die uns beim Anpflanzen, Hecke schneiden, Bänke streichen, ... immer unterstützen.



Bei der Übergabe des Friedhofs an die Kirchenstiftung im November 1989 war im Zeitungsbericht vom damaligen Bürgermeister Anton Schmid geschrieben: Bissingens Friedhof hat den Namen "Parkfriedhof" verdient.

Herzliches Vergelts Gott an Alle!

# Schmuckstücke im neuen Glanz!

Mit diesem Slogan hat sich die Kirchenverwaltung Fronhofen im Frühjahr zur Aufgabe gemacht, die in die Jahre gekommene Kreuzigungsgruppe auf dem Michelsberg, das

Friedhofskreuz, den Kerkerheiland und die umliegenden Ruhebänke wieder aufzufrischen. Gesagt, getan!



- Fassmalerin Barbara Ritter aus Blindheim übernahm mit meisterhaftem Geschick die Restauration der Figuren.
- Eugen Rauh die gute Seele, nein besser gesagt der erfahrene „Holzwurm“ widmete sich mit großem Herzblut den Holzkreuzen und Ruhebänken - ein herzliches Vergelt's Gott dafür!

Die ganze Aktion wie man so schön sagen kann, wurde durch das ILE-Programm (Integrierte Ländliche Entwicklung) mit unterstützt.

Durch die „Aufmöbelung“ der Ruhebänke lädt das gesamte Areal nun wieder verstärkt zum Innehalten, Nachdenken, Verweilen und für das ein oder andere Stoßgebet Richtung Herrgott ein. Die restaurierten Denkmäler sind nicht nur Zeugnisse gelebten Glaubens und der Geschichte Fronhofens, sondern ab sofort auch wieder ein echter Blickfang, an dem sich alle Bürgerin-

nen und Bürger sowie Gäste der Gemeinde erfreuen dürfen.

Ein solches Projekt kann nur in Gemeinschaft gelingen. Deshalb gilt der Dank allen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrer Verbundenheit dazu beigetragen haben.

# Kirchenverwaltung Hochstein

## Reparatur am Läutwerk

Die Firma Hörz hat im Juli in unserer St. Margareta-Kapelle das Läutwerk erneuert. Das neue Läutwerk wird nun über eine Steuerplatine gesteuert. Am alten Läutwerk, das 1973 eingebaut wurde, waren die Motoren defekt. Für die Motoren gab es keine Ersatzteile mehr. Früher, vor 1973, wurden dreimal täglich mit dem Seil die Glocken geläutet.

## Patrozinium St. Margareta

Mit einem Gottesdienst zu Ehren der Heiligen Margareta, feierten die Hochsteiner am 26. Juli 2026 das Patrozinium. Margareta war eine der 14 Nothelferinnen. Sie steht für Mut und unerschütterliches Vertrauen über den Sieg des Guten. Zahlreiche Gläubige aus nah und fern versammelten sich hoch oben am Berge bei bestem Wetter. Die musikalische Gestaltung durch den Kesseltaler Musikverein verlieh dem Gottesdienst eine besonders festliche Atmosphäre.



# Gemeinsam Kirche gestalten - unsere neuen Gremien stellen sich vor



## Pfarrgemeinderäte der Pfarreien

Mit großer Freude dürfen wir die im März neu gewählten **Pfarrgemeinderäte** vorstellen. Allen Gewählten gilt unser aufrichtiger Dank für ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und das kirchliche Leben vor Ort aktiv mitzugestalten. Dieses Engagement ist ein wertvoller Beitrag für eine lebendige und zugewandte Gemeinschaft.



### St. Peter u. Paul Bissingen

v.l.n.r.: Anna Maria  
Rangette, Elisabeth  
Konrad, Maria Seiler,  
Cornelia Bauer, Anton  
Schiele

### St. Ottilia Diemantstein

v.l.n.r.: Isabel Rieder,  
Andrea Herrmann,  
Andrea Dorn, Brigitte  
Sing, Patricia Lukasch



## St. Alban Stillnau

v.l.n.r.: Elaine Steinle,  
Caroline Schäferling,  
Christiane Eberle, Simone  
Link, Patricia Geißler,  
Martina Meier



## St. Michael Fronhofen

v.l.n.r. Sonja Riegel,  
Cornelia Mayr, Mar-  
tina Hurler, Teresa  
Schabert, Theresa  
Burger

## St. Leonhard Oberliezheim

Vorne von links: Mirjam  
Sporer, Sandra Sporer,  
Stefanie Veh, Marlene  
Bareis, Manuela Rösle

Hinten von links: Mariella  
Sporer, Anita Sporer,  
Karin Sporer





## Pastoralrat

Ebenso hat sich aus jeweils zwei Vertreterinnen der einzelnen Pfarrgemeinden ein neuer **Pastoralrat** gebildet, der weiterhin die gemeinsame Ausrichtung und Zusammenarbeit innerhalb der Pfarreiengemeinschaft stärken wird. Wir danken allen Mitgliedern für ihre Zeit und ihre Bereitschaft, Kirche heute und morgen mitzugestalten.



Vorne von links: Elisabeth Konrad, Maria Seiler, Pfarrer Louis Odidi, Stefanie Veh, Patricia Geißler

Hinten von links: Christiane Eberle, Andrea Hermann, Isabel Rieder, Sonja Riegel, Teresa Schabert

Nicht auf dem Bild: Karin Sporer



**Katholische Landvolkbewegung  
Ortsgruppe Bissingen**

## **"Sicherheit im Alltag" - Ein Vortrag der Polizei"**

Zum Vortrag der Polizei mit Kriminaloberkommissarin Sandra Gartner haben wir alle Interessierten am 21.05.2026 ins Pfarr- und Jugendheim Bissingen eingeladen. Sandra Gartner informierte die zahlreichen Anwesenden eindrücklich über die häufigsten Gefahren und Risiken im Alltag, insbesondere über Betrugsmaschinen wie den Enkeltrick, Schockanrufe, falsche Polizeibeamte sowie Haustür- und Internetbetrug. Die Teilnehmer erhielten praktische Tipps, wie sie sich wirksam schützen und im Verdachtsfall handeln sollten.

Außerdem stellte sie Möglichkeiten der Prävention vor und gab wichtige Hinweise, wie Betroffene nach einer Straftat Unterstützung und Hilfe erhalten können.

Ziel des Vortrags war, die Sicherheit im Alltag zu stärken und das Vertrauen im Umgang mit möglichen Gefahren zu fördern.



Hilfreiche Informationen zum Thema finden sich auch in der Broschüre „IM ALLTAG SICHER LEBEN“ - Wir wollen, dass Sie sicher leben - Ihre Polizei:

[www.polizei-beratung.de/fileadmin/Medien/228-BR-Im-Alltag-sicher-leben.pdf](http://www.polizei-beratung.de/fileadmin/Medien/228-BR-Im-Alltag-sicher-leben.pdf)

Kommen Sie gut und sicher durch den Sommer!

Die Vorstandschaft

# **Der Seniorenkreis Bissingen informiert über ihre Unternehmungen der letzten drei Monate**

## **Besuch der Böldleschwaige im April:**

Bei schönem Frühlingswetter folgten 29 Senioren unserer Einladung in die Böldleschwaige. Als wir dort ankamen, war diese schon gut besucht. Erna Dirschinger erzählte Interessantes und Wissenswertes über alte Zeiten. Mit ihren Böldle-Musikanten konnten wir alte Lieder singen und bei schöner Musik das Tanzbein schwingen. Bei Kaffee und Kuchen, Essen und Trinken verbrachten wir einen schönen und unterhaltsamen Nachmittag.

## **Seniorenwallfahrt nach Buggenhofen im Mai:**

Bei bewölktem Wetter haben sich erfreulicherweise 31 Pilger eingefunden. Mit Beten, Singen und unserer Vorbeterin Maria Seiler wanderten wir über den Stationenweg zur Wallfahrtskirche Buggenhofen. Senioren, welche nicht mitlaufen konnten, beteten dort um 09:30 Uhr den Rosenkranz. Die Kirche war im Vergleich zu den letzten Wallfahrten fast voll. Um 10:00 Uhr feierten wir mit Pfarrer Louis Odidi den Gottesdienst, mit einer Messe für die Verstorbenen des Seniorenkreises. Danach war Einkehr zum Mittagessen in der Krone in Bissingen.

## **Besuch des Naturhofes Schön in Lutzingen im Juni:**

Trotz sengender Hitze von 38 Grad sind 24 Senioren unserer Einladung in den Naturhof der Familie Schön in Lutzingen gefolgt. Tobias Schön gab in seiner Präsentation einen kurzen Einblick in den Kauf und die Entstehung des Naturhofes, der aus drei Wohnungen, Tiny-Haus, Hofladen und Hofcafe besteht. Dem ist noch eine Praxis für Gesundheitsberatung angegliedert. Der Naturhof ist ein Vorzeigeprojekt für nachhaltiges und natürliches Bauen. Bei kühlen Getränken, Kaffee und Kuchen war es ein unterhaltsamer Nachmittag, der mit einer kleinen Führung durch die Anlage endete.

**Der Seniorenkreis bietet die Möglichkeit, neue Menschen kennenzulernen, alte Freunde zu treffen und gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen. Wir freuen uns über jeden, der vorbeikommt und unsere Gemeinschaft bereichert.**

Alle sind herzlich willkommen!

Ihr Team vom Seniorenkreis Bissingen

# KINDERKIRCHE



Eine besondere Kinderkirche fand am 05. Juli 2026 auf dem Bissinger Friedhof statt. Einige große und kleine Gläubige starteten eine Rallye rund um das Thema Friedhof gemeinsam in der Friedhofskapelle St. Lazarus, die 1602 erbaut wurde. Da wir letztes Jahr bereits die Denzelkapelle kennengelernt hatten, konnten wir nun erlebbar die Unterschiede und verschiedenen Arten der Kapellen vertiefen.

Danach ging es zu einer Erkundungstour über den Friedhof, der seit seiner Verlegung im 17. Jahrhundert an den südöstlichen Ortsausgang bereits mehrfach saniert und erweitert wurde. Zuletzt 2019/2020. Verschiedene Symbole, das älteste Grab und vieles mehr wollten gefunden und verstanden werden. Als Abschluss gestalteten die Kinder und Familien Erinnerungssteine, die sie auf dem Friedhof verteilen durften.



## KiGo@Home im Sommer

- ❖ Lest gemeinsam die Geschichte vom **Turmbau zu Babel**, zu finden in Gen 11, 1-9
- ❖ Singt gemeinsam ein Lied, dass ihr aus dem KiGo kennt z.b. Einfach spitze
- ❖ Baut gemeinsam einen Turm mit allem was ihr findet: Kartons, Legosteine, Brotdosen.
- ❖ Immer abwechselnd und jeder der ein Teil baut, darf etwas aus seinen Ferien erzählen. Was er/sie gemacht hat oder was er/sie noch machen möchte
- ❖ Betet gemeinsam: **Schenk uns in diesem Sommer viele fröhliche Tage, viel Zeit zum Spielen und Tanzen und Lachen! Das wünschen wir uns für alle Menschen dieser Welt. Egal, wo sie sind. Egal, welche Sprache sie sprechen. Amen**

# Brauchtum | Was steckt eigentlich hinter der Fahrzeugsegnung?

Traditionell findet in unserer Pfarreiengemeinschaft einmal im Jahr - im Wechsel zwischen den Gemeinden - eine Fahrzeugsegnung statt. In diesem Jahr wurde sie am **2. August 2026 in Stillnau** gefeiert, und zwar als Freiluftgottesdienst am Feldkreuz, dem sich anschließend die Segnung der Fahrzeuge anschloss.



Um besser zu verstehen, was hinter diesem schönen Brauchtum steckt, lohnt sich ein Blick auf seine Bedeutung.

Bei der Fahrzeugsegnung werden alle Arten an Fahrzeugen gesegnet, egal ob Kinderroller oder Auto, alles bekommt den Schutz des Heiligen Christophorus.

Eine Plakette oder ein Anhänger mit dem dargestellten Christophorus erinnert uns daran. Der Heilige Christophorus ist der Patron der Reisenden und der Autofahrer. Der Gedenktag des Heiligen Christophorus ist in Deutschland der 24. Juli. Der Zeitraum um diesen Tag bietet sich auch ganz praktisch für die Fahrzeugsegnung an: Viele Menschen sind in den Ferien oder auf Reisen unterwegs - genau dann, wenn der Schutz des Christophorus besonders symbolisch ist.



Um seine Gestalt gibt es viele Legenden. Die typische Darstellung zeigt ihn wie auf dem nebenstehenden Bild mit Jesus-Kind auf den Schultern und Stock in der Hand. Er galt als Riese, der Reisende über einen Fluss getragen haben soll. Eines Nachts bat ihn Jesus, ihn über den Fluss zu tragen. Obwohl Christophorus sehr stark war, kam es ihm vor, wie wenn er die Last der ganzen Welt auf den Schultern tragen würde.

Als er kurz vorm Untergehen war, drückte ihn Jesus ins Wasser und taufte ihn. Am anderen Ende angekommen, offenbarte Jesus sich mit den Worten: „**Du hast nicht allein alle Welt auf deinen Schultern getragen, sondern den, der die Welt erschaffen hat.**“ Diese Legende erinnert uns daran, dass Gott uns auf allen Wegen begleitet und trägt - besonders, wenn wir unterwegs sind. Aus diesem Glauben heraus entstand der Brauch, Fahrzeuge zu segnen.

# Unter Gottes Regenbogen

Am Sonntag, 26. Juli 2026, stand der Familiengottesdienst im Bissinger Hofgarten unter dem Motto „Unter Gottes Regenbogen – Gott verbindet uns in allen Farben“. Familien, Kinder und die gesamte Pfarrgemeinde waren eingeladen, gemeinsam einen bunten und kindgerechten Gottesdienst zu feiern.

Im Mittelpunkt stand der Regenbogen als Zeichen der Hoffnung und der Zusage Gottes: Er ist bei uns, hält zu uns und verbindet uns miteinander. Die biblische Erzählung von Noah und dem Regenbogen bildete dafür den thematischen Rahmen.

Besonders wurde dabei der Blick auf die Familie gerichtet. So wie ein Regenbogen aus vielen unterschiedlichen Farben besteht, setzt sich auch eine Familie aus verschiedenen Menschen zusammen. Jedes Familienmitglied ist einzigartig, hat eigene Stärken, Aufgaben und Rollen. Manche sind laut und fröhlich, andere ruhig und nachdenklich. Manche geben Halt, andere brauchen gerade Unterstützung. Keiner ist wie der andere – und doch gehören alle zusammen.

Erst im Miteinander entsteht die ganze Schönheit einer Familie. Wie bei einem Regenbogen darf jede Farbe ihren eigenen Platz behalten. Keine muss sich verändern oder der anderen gleichen. Zusammen bilden sie eine bunte Einheit, die in ihrer ganzen Pracht strahlen kann.

Diese Gemeinschaft endet jedoch nicht bei der eigenen Familie. Viele unterschiedliche Familien bilden gemeinsam unsere Pfarrgemeinde. Auch hier bringt



jede und jeder eigene Fähigkeiten, Erfahrungen und Farben mit. Zusammen sind wir eine vielfältige Gemeinschaft - verbunden unter Gottes Regenbogen. Bei einer Symbolaktion konnten die Kinder mit bunten Handabdrücken einen großen Regenbogen gestalten. So wurde sichtbar: Jeder Abdruck ist anders, jeder gehört dazu und erst gemeinsam entsteht ein vollständiges Bild.

Musikalisch wurde der Gottesdienst von der Band SCS aus Dillingen begleitet. Bekannte und moderne Lieder luden Kinder und Erwachsene zum Mitsingen und Mitfeiern ein.



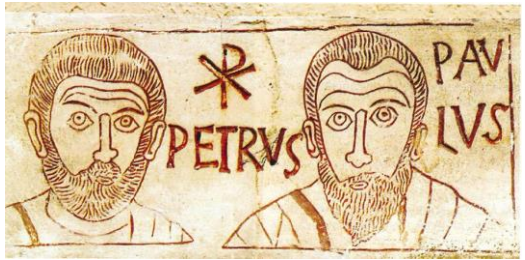
Im Anschluss war bei gutem Wetter ein gemeinsames Picknick im Hofgarten geplant. Die Familien brachten ihr eigenes Picknick mit und konnten den Vormittag in gemütlicher Runde gemeinsam ausklingen lassen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die den Gottesdienst vorbereitet, gestaltet und musikalisch begleitet haben.



# Die Säulen des Glaubens

Peter und Paul, das sind unsere Namen. Und wenn ihr diese hört dann denkt ihr wahrscheinlich zuallererst an eure Kirche in Bissingen und daran, dass wir doch die Namenspatronen derer sind. Doch wisst ihr auch warum wir so oft zusammen auftauchen? Und sogar ein gemeinsames Hochfest am 29. Juni haben? Und überhaupt, wisst ihr welche große Rolle wir eigentlich in der Kirche spielen? Nicht? Dann kommen jetzt mal ein paar interessante Fakten.



Ich, Peter bzw. Petrus, hieß eigentlich mal Simon und stammte aus Bethsaida am See Genezareth. Meine Geschichte wie ich vom Fischer zu einem der ersten Jünger Jesu wurde sollte euch allen geläufig sein. Und mein Name, Petrus, was übersetzt „Fels“ heißt, sagt viel über meine Rolle in der Entstehung der Kirche aus. So heißt es in Mt 16,18 „Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen“. Und so leitete ich die Jünger auch nach dem Tod Jesu an und verkündete unablässig von dessen Auferstehung.

Dem Peter gegenüber stehe ich, Paulus oder auch Saulus, so wie ich mich unter den Griechen und Römern nannte. Mein Leben war anfangs geprägt von einem erbitterten Kampf gegen die Judenchristen aber als mir auf einer Reise Jesu erschien bewirkte das bei mir eine 180° Wendung. Ich ließ mich taufen und ging nach Arabien um dort missionarisch tätig zu sein. Außerdem war ich derjenige, der die ersten christlichen Gemeinden in Europa gegründet hat.

Wir beide sind uns zu unseren Lebzeiten durchaus ein paar Mal über den Weg gelaufen und auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren so haben wir doch felsenfest an unserem Glauben festgehalten. Und so haben wir beide auch unseren Märtyrertod um 60 n.Ch. in Rom erlitten. Der 29. Juni ist der Tag, an dem laut Überlieferung unsere Reliquien in die Sebastian-Katakomben an der Via Appia übertragen wurden.

Heute findet ihr uns in Form von zwei Statuen rechts und links vor dem Eingang des Petersdoms. Denn wir haben nicht nur unsere letzte Ruhestätte in Rom



gefunden sondern sind auch die Stadtpatrone ebendieser Stadt. Unser unerschütterliches Vertrauen in Gott bildete die Basis für die Gründung der Kirche wie wir sie heute kennen. Und unser fester Glaube bildet auch weiterhin die Säulen auf denen alles aufgebaut ist.





*Minis*  
unterwegs

## Hoppelmühle 22. - 24. Mai

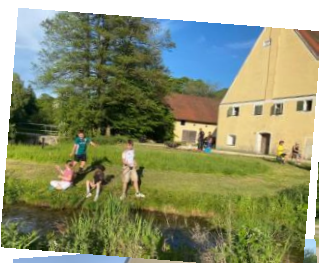
5 Fakten - über die Mühle

- Sie wurde bereits 1388 urkundlich erwähnt; sie ist also über 600 Jahre alt
- Von 1922 - 1945 versorgte sie das Karthäuser-tal mit Strom
- **Früher:** Getreide- und Ölmühle
- **Heute:** Jugendfreizeitheim der Pfadfinder
- Der Legende nach lebte hier eine Schlangenkönigin, die vom Müller gefüttert wurde.



## Freitag

Los ging's am Freitag um 17 Uhr an der Hoppelmühle. Nachdem die Zimmer bezogen waren, gab es ein großes Finger-Food Buffet, zu dem jeder etwas mitgebracht hatte. Anschließend blieb noch genug Zeit, die Umgebung, um die Mühle zu erkunden. Den Abend ließen wir entspannt mit Stockbrot, Würstchen und Spiele am Lagerfeuer ausklingen.



# Samstag



Nach dem gemeinsamen Frühstück starteten wir mit einem Workshop rund um das Thema **Gleichgewicht**. Ob auf der Slackline, beim Hüpfen auf einem Bein oder beim Transportieren von Büchern auf dem Kopf - an den verschiedenen Stationen war unser Gleichgewichtssinn gefragt. Dabei setzten wir uns spielerisch mit den Themen Gleichgewicht und Gegengewicht auseinander. Anschließend wanderten wir zur Kapelle, wo wir zusammen mit unseren beiden Pfarrern die Andacht feierten. Dabei wurden wir aktiv eingebunden und konnten den Gottesdienst mit den Inhalten aus den Workshops selbst mitgestalten. Organisiert wurde die Andacht mit dem Workshop von Anna Finkl. Zurück an der Hoppelmühle wartete zur Stärkung schon der Leberkäse auf uns.

Am Nachmittag folgte das **Highlight schlechthin**: der Wasserfall! Bei bestem Sommerwetter wurde dort ein Floß gebaut, im Wasser geplantscht und natürlich durfte auch eine große Wasserschlacht nicht fehlen. Besser hätte das Wetter für diesen Programmpunkt kaum sein können.

Abends wurde es dann kreativ. In Gruppen bereiteten wir Beiträge für den Bunten Abend vor - von Comedy und Spielen über Percussion bis hin zur legendären Adidas-Modenschau. Anschließend präsentierten alle ihre Ergebnisse und sorgten mit viel Kreativität und Humor für jede Menge Lacher. Den krönenden Abschluss des Tages bildete eine Nachtwanderung zur Burgruine Hochhaus.



## Sonntag

Der Sonntag begann noch einmal ganz entspannt mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach hieß es leider schon: Zimmer räumen, zusammenpacken und gemeinsam aufräumen. Viel zu schnell war das Wochenende vorbei - mit vielen schönen Erinnerungen, jeder Menge Spaß und einer tollen Gemeinschaft, die noch lange in Erinnerung bleiben wird.



## Unser Grillteam

Ein besonderer Dank gilt unserem Grillteam, das uns an beiden Abenden trotz Temperaturen von rund **35 °C** am heißen Lagerfeuer mit leckeren Würstchen und den legendären Feuerkartoffeln versorgt hat.

Lieber Johannes, Simon und Fabian:  
Vielen Dank für euren Einsatz!

## Unsere Highlights

- Der Wasserfall - das absolute Highlight bei den hohen Temperaturen
- Das Überraschungseis von Regina. Die beste Abkühlung überhaupt. Danke Regina!
- Feuerkartoffeln in Alufolien eingewickelt. Der SuperSnack für Zwischendurch.
- Die Nachtwanderung zur Burgruine. Der steile Aufstieg war zwar anstrengend, aber es hat sich absolut gelohnt.
- Einfach mal offline sein- es gab kein Netz und dadurch umso mehr Zeit füreinander



## Ministranten - Verabschiedung und Neuaufnahmen

Bei den Ministranten ist immer etwas los. Doch zu einer lebendigen Gemeinschaft gehören auch Veränderungen. Während neue Ministrantinnen und Ministranten ihren Dienst beginnen, endet für andere nach vielen Jahren die aktive Zeit. In diesem Jahr verabschiedeten wir gleich neun Minis aus dem aktiven Ministrantendienst. Über viele Jahre hinweg haben sie unsere Gottesdienste mitgestaltet, und unsere Gemeinschaft bereichert. Ein besonderes Erlebnis war die Ministrantenwallfahrt nach Rom 2024, die sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Gleichzeitig gab es aber auch einen Grund zur Freude: Unsere Ministrantengemeinschaft wächst weiter. Elf neue Minis haben sich entschieden, künftig den Dienst am Altar zu übernehmen. Von ihnen hören wir bereits erste Eindrücke: Viele freuen sich besonders auf die Gruppenstunden, die Gottesdienste und die gemeinsame Zeit mit den anderen Minis. Große Begeisterung gibt es auch für die liturgischen Dienste - vor allem für den Moment, wenn sie bei der Gabenbereitung Pfarrer Louis die Hostie bringen dürfen.

### St. Peter u. Paul Bissingen



Fabian  
Wanek  
(7 Jahre  
aktiv)

Franziska  
Wanek  
(12 Jahre  
aktiv)

Olivia  
Bauer  
(10 Jahre  
aktiv)

Sara  
Wanner  
(10 Jahre  
aktiv)

Xaver  
Novosad  
(7 Jahre  
aktiv)

Paula  
Finkl  
(8 Jahre  
aktiv)

Moritz  
Novosad  
(7 Jahre  
aktiv)

Von links:  
Mia Jakic,  
Louis Behnle,  
Josefin Hiltner



## St. Ottilia Diemantstein



Von links:  
Emily Schiele  
Antonia Schiele  
Annalena Schiele  
Paulina Sing  
Isabella Ottner

## St. Leonhard Oberliezheim



Hinten stehend (Verabschiedet)  
Valerie Schwyer (7 Jahre aktiv)  
Felix Sporer (7 Jahre aktiv)

Vorne von links:  
Franziska Kaltenegger  
Raphael Hosp  
Lena Oberfrank

Allen Verabschiedeten sagen wir für ihren langjährigen Einsatz und ihre Treue von Herzen **Danke**. Auch wenn der Abschied etwas traurig stimmt, bleiben viele schöne Erinnerungen und vielleicht auch weiterhin eine enge Verbindung zu unserer Ministranten Gemeinschaft.

Alle neuen Ministrantinnen und Ministranten heißen wir von Herzen willkommen. **Schön, dass ihr dabei seid** - wir freuen uns sehr auf euren Dienst und auf die gemeinsame Zeit mit euch.

# Spuren im Verborgenen: Mein Weg. Meine Wahl. Mein Gott.

Es gibt Fragen im Leben, die sich nicht zwischen Tür und Angel beantworten lassen. Sie tauchen oft dann auf, wenn es um uns herum still wird: Wer bin ich? Wohin führt mich mein Leben? Und gibt es da eine Kraft, die größer ist als ich selbst?

Mit der kommenden Firmvorbereitung in unserer Pfarreiengemeinschaft Bissingen beginnt eine neue Spurensuche, die genau diesen Geheimnissen des Lebens nachgeht.



Das Leitwort bündelt diese Suche in drei kraftvollen Gedanken:

- **Mein Weg:** Das Leben ist kein vorgefertigtes Gleis, sondern ein Pfad, der im Gehen entsteht. Besonders in den Jahren des heranswachsens kreuzen sich neue Wege, öffnen sich unbekannte Türen und es gilt, den eigenen ganz persönlichen Rhythmus zu finden.
- **Meine Wahl:** Das größte Geschenk des Menschseins ist die Freiheit. Bei der Taufe wurde ein Fundament gelegt, doch die Entscheidung, darauf zu bauen, liegt bei jedem Einzelnen selbst. Die Firmung ist das bewusste Ergreifen dieser Freiheit - ein Ja aus eigenem Antrieb.
- **Mein Gott:** Gott lässt sich nicht in feste Formen pressen. Er ist kein ferner Beobachter, sondern eine unsichtbare Gegenwart - der Funke im Dunkeln, die Kraft im Gegenwind, der tiefe Frieden im Herzen. Ihn zu entdecken bedeutet, eine persönliche Beziehung zu riskieren.

Die Weichen werden jetzt gestellt. Der Weg ist bereit. Es bleibt die spannende Frage, wohin die Spurensuche führt und welche Antworten die Jugendlichen für ihre Leben finden werden. Begleiten wir sie auf diesem geheimnisvollen Weg des Erwachsenwerdens und des Glaubens.

Die Firmung in unserer Pfarreiengemeinschaft findet im Oktober 2027 statt. Weitere Information sowie die Anmeldungen werden erst im Herbst bekannt gegeben.

# Vorgeschmack auf die Erstkommunion 2027

## „Unser Fest mit Jesus“

Liebe Gemeinde,

ein großes Ereignis wirft seine Schatten voraus: Im kommenden Frühjahr 2027 feiern die Kinder unserer Pfarreiengemeinschaft ihre erste heilige Kommunion. Die Vorbereitungszeit steht unter dem lebendigen und einladenden Motto: „Unser Fest mit Jesus“.

Ein Fest feiert man niemals allein. Man lädt Menschen ein, die einem wichtig sind, um Freude, Zeit und das Leben miteinander zu teilen. Genau diese Erfahrung dürfen unsere Kommunionkinder in den kommenden Monaten machen. Das Motto erinnert uns daran, worum es im Kern der ersten heiligen Kommunion geht: Jesus lädt uns alle an seinen Tisch ein. Er schenkt sich uns im Brot des Lebens und stiftet Gemeinschaft – mit Gott und untereinander.

Die Erstkommunion ist kein reines Familienfest, sondern ein Fest für unsere gesamte Gemeinde. Als Glaubensgemeinschaft tragen wir Mitverantwortung für den Weg dieser Kinder.

Wir laden Sie herzlich ein:

-  **Begleiten** Sie die Kinder und ihre Familien mit Ihrem Gebet
-  **Schenken** Sie den Familien ein offenes Ohr und ein herzliches Willkommen in unseren Gottesdiensten
-  **Lassen Sie sich anstecken** von der unbeschwernten Vorfreude der Kinder auf dieses große Fest.

Wir freuen uns auf eine gesegnete Vorbereitungszeit und ein begeisterndes Fest im Jahr 2027.



# Interview mit Pater Bineesh

*Zum Abschied aus unserer Pfarreiengemeinschaft*

**1. Pater Bineesh, Sie waren vom 15. März bis zum 23. August 2026 als Aushilfs-priester in unserer Pfarreiengemeinschaft tätig. Mit welchen Erwartungen sind Sie damals zu uns gekommen - und wie haben Sie Ihre ersten Tage und Wochen erlebt?**

Ich bin mit Freude nach Deutschland gekommen. Gleichzeitig war ich auch etwas unsicher, weil alles neu für mich war. Schon am ersten Tag wurde ich herzlich aufgenommen. Die freundlichen Worte von Pater Louis haben mir Mut gemacht. Auch die Menschen in der Pfarreiengemeinschaft waren sehr freundlich und offen. Besonders danke ich Josef und Anette aus Kömertshof. Sie haben mich wie ein Familienmitglied behandelt. Deshalb habe ich mich schnell wie zu Hause gefühlt. Ich glaube, Gott hat gute Menschen auf meinen Weg gestellt. Dafür bin ich sehr dankbar.

---

**2. In den vergangenen Monaten haben Sie viele Gottesdienste gefeiert und zahlreiche Menschen in den unterschiedlichen Pfarreien kennengelernt. Welche Begegnungen oder Erlebnisse sind Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?**

Ich werde mich immer an die Freundlichkeit und den Glauben der Menschen erinnern. Obwohl ich aus einem anderen Land komme, habe ich mich nie fremd gefühlt. Alle haben mich herzlich aufgenommen.

Ich habe gerne die Heilige Messe gefeiert, Familien besucht und Kinder, Jugendliche und ältere Menschen kennengelernt. Viele Menschen vertrauen auch in schweren Zeiten auf Gott. Das hat mich beeindruckt.

Ich werde die schönen Gespräche, die gemeinsamen Gebete und die vielen herzlichen Begegnungen nicht vergessen.

---

**3. Viele Menschen haben Ihre ruhige und herzliche Art sowie Ihre gut vorbereiteten Predigten sehr geschätzt. Woher nehmen Sie die Gedanken und Impulse, die Sie den Menschen in Ihren Predigten mitgeben?**

Ich freue mich immer, Gottes Wort zu verkünden. Ich bin seit mehr als zwölf Jahren Priester. Eine Predigt soll den Menschen Hoffnung geben und ihren Glauben stärken. Meine wichtigste Hilfe ist die Bibel. Ich lese auch geistliche Bücher und Bibelerklärungen. Manchmal nutze ich das Internet. Weil Deutsch nicht meine Muttersprache ist, hilft mir auch Google Übersetzer. Vor jeder Predigt bete ich



und bitte den Heiligen Geist um Hilfe. Ich glaube, dass Gottes Wort den Menschen Hoffnung, Frieden und Kraft gibt.

---

#### **4. Was können Sie uns über Ihre Heimat und Ihren Orden erzählen?**

Ich komme aus Kerala im Süden von Indien. Kerala ist bekannt für seine schöne Natur und seine starke christliche Tradition.

Mein Vater ist schon gestorben. Zu meiner Familie gehören meine Mutter und meine zwei Brüder. Sie unterstützen mich immer mit ihren Gebeten.

Am 2. Januar 2014 wurde ich zum Priester geweiht. Danach war ich zwei Jahre Kaplan in einer Pfarrei. Später war ich Rektor in unserem Priesterseminar. Dort habe ich junge Männer auf ihrem Weg zum Priester begleitet.

Ich gehöre dem Orden der Missionare des heiligen Johannes des Täuflers an. Unser Auftrag ist es, das Evangelium zu verkünden und den Menschen mit Liebe, Glauben und Hoffnung zu dienen.

---

**5. Nach Ihrer Verabschiedung am 23. August reisen Sie zunächst zurück nach Kerala. Wie geht es für Sie weiter?**

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe. Zuerst reise ich nach Indien. Dort nehme ich am Provinzkapitel unseres Ordens teil. Wir beten zusammen und sprechen über die Zukunft unseres Ordens.

Ich freue mich auch sehr, meine Familie nach langer Zeit wiederzusehen.

Am 17. September komme ich nach Deutschland zurück. Dann beginne ich meinen Dienst als Kaplan in Bobingen. Ich freue mich darauf, neue Menschen kennenzulernen, die Sakramente zu feiern und die Gemeinde zu begleiten. Ich vertraue darauf, dass Gott mich auch dort führt.

---

**6. Was nehmen Sie aus Ihrer Zeit in unserer Pfarreiengemeinschaft persönlich mit - und was möchten Sie den Menschen hier zum Abschied noch sagen oder wünschen?**

Ich nehme viele schöne Erinnerungen, gute Freundschaften und die Herzlichkeit der Menschen mit. Besonders denke ich gerne an die Basketballspiele und an die schöne Zeit mit Pater Louis.

In meiner Freizeit habe ich gerne gebetet, Basketball gespielt, Spaziergänge gemacht, Fahrrad gefahren, geschwommen, Filme angeschaut und manchmal gekocht. Das hat mir Kraft für meinen Dienst gegeben.

Ich danke allen Menschen von Herzen. Danke für Ihre Freundlichkeit, Ihre Hilfe, Ihre Gebete und Ihre Gastfreundschaft. Sie haben mir das Gefühl gegeben, hier zu Hause zu sein.

Zum Abschied wünsche ich Ihnen: Bleiben Sie Gott nahe, behalten Sie Ihren Glauben und gehen Sie freundlich miteinander um. Verlieren Sie nie die Hoffnung. Eine Familie, die zusammen betet, wächst auch im Glauben zusammen.

Ich werde Sie immer in meinem Herzen und in meinen Gebeten behalten.

Vergelt's Gott für alles. Möge Gott Sie und Ihre Familien mit Frieden, Gesundheit und Freude segnen.

---

**Herzlichen Dank für Ihre Antworten und für Ihre Zeit in unserer Pfarreiengemeinschaft! Für Ihren weiteren Weg wünschen wir Ihnen Gottes Segen und alles Gute.**

# Gottesdienstanzeiger

|                               |           |               |              |                                                                   |
|-------------------------------|-----------|---------------|--------------|-------------------------------------------------------------------|
| <b>Samstag<br/>22.08.2026</b> | 18:00 Uhr | Vorabendmesse | Buggenhofen  | Hl. Messe                                                         |
| <b>Samstag<br/>22.08.2026</b> | 19:15 Uhr | Vorabendmesse | Fronhofen    | Hl. Messe                                                         |
| <b>Sonntag<br/>23.08.2026</b> | 9:00 Uhr  | 21.So.i.Jkrs. | Bissingen    | Hl. Messe                                                         |
| <b>Sonntag<br/>23.08.2026</b> | 10:15 Uhr | 21.So.i.Jkrs. | Oberliezheim | Hl. Messe                                                         |
| <b>Samstag<br/>29.08.2026</b> | 18:00 Uhr | Vorabendmesse | Buggenhofen  | Hl. Messe                                                         |
| <b>Samstag<br/>29.08.2026</b> | 19:15 Uhr | Vorabendmesse | Stillnau     | Hl. Messe                                                         |
| <b>Sonntag<br/>30.08.2026</b> | 9:00 Uhr  | 22.So.i.Jkrs. | Bissingen    | Hl. Messe                                                         |
| <b>Sonntag<br/>30.08.2026</b> | 10:15 Uhr | 22.So.i.Jkrs. | Diemantstein | Hl. Messe                                                         |
| <b>Samstag<br/>05.09.2026</b> | 18:00 Uhr | Vorabendmesse | Buggenhofen  | Hl. Messe                                                         |
| <b>Samstag<br/>05.09.2026</b> | 19:15 Uhr | Vorabendmesse | Oberliezheim | Hl. Messe                                                         |
| <b>Sonntag<br/>06.09.2026</b> | 09:00 Uhr | 23.So.i.Jkrs. | Bissingen    | Hl. Messe                                                         |
| <b>Sonntag<br/>06.09.2026</b> | 10:15 Uhr | 23.So.i.Jkrs. | Fronhofen    | Hl. Messe mit Bruder-<br>schaftsfest in der Maria-<br>Hilf-Kirche |
| <b>Samstag<br/>12.09.2026</b> | 18:00 Uhr | Vorabendmesse | Buggenhofen  | Hl. Messe                                                         |
| <b>Samstag<br/>12.09.2026</b> | 19:15 Uhr | Vorabendmesse | Diemantstein | Hl. Messe                                                         |

|                               |           |                  |              |                                           |
|-------------------------------|-----------|------------------|--------------|-------------------------------------------|
| <b>Sonntag<br/>13.09.2026</b> | 09:00 Uhr | 24. So. i. Jkrs  | Bissingen    | Hl. Messe                                 |
| <b>Sonntag<br/>13.09.2026</b> | 10:15 Uhr | 24. So. i. Jkrs  | Stillnau     | Hl. Messe                                 |
| <b>Samstag<br/>19.09.2026</b> | 18:00 Uhr | Vorabendmesse    | Buggenhofen  | Hl. Messe                                 |
| <b>Samstag<br/>19.09.2026</b> | 19:15 Uhr | Vorabendmesse    | Fronhofen    | Hl. Messe                                 |
| <b>Sonntag<br/>20.09.2026</b> | 09:00 Uhr | 25. So. i. Jkrs. | Bissingen    | Hl. Messe                                 |
| <b>Sonntag<br/>20.09.2026</b> | 10:15 Uhr | 25. So. i. Jkrs. | Oberliezheim | Hl. Messe                                 |
| <b>Samstag<br/>26.09.2026</b> | 18:00 Uhr | Vorabendmesse    | Buggenhofen  | Hl. Messe                                 |
| <b>Samstag<br/>26.09.2026</b> | 19:15 Uhr | Vorabendmesse    | Stillnau     | Hl. Messe                                 |
| <b>Sonntag<br/>27.09.2026</b> | 09:00 Uhr | 26. So. i. Jkrs. | Bissingen    | Hl. Messe                                 |
| <b>Sonntag<br/>27.09.2026</b> | 10:15 Uhr | 26. So. i. Jkrs. | Fronhofen    | Michelskirche:<br>Patrozinium St. Michael |
| <b>Sonntag<br/>27.09.2026</b> | 10:15 Uhr | 26. So. i. Jkrs. | Diemantstein | Wortgottesfeier mit<br>Kinderchor         |
| <b>Samstag<br/>03.10.2026</b> | 18:00 Uhr | Vorabendmesse    | Buggenhofen  | Hl. Messe                                 |
| <b>Samstag<br/>03.10.2026</b> | 19:15 Uhr | Erntedank        | Oberliezheim | Hl. Messe                                 |
| <b>Sonntag<br/>04.10.2026</b> | 09:00 Uhr | Erntedank        | Bissingen    | Hl. Messe                                 |
| <b>Sonntag<br/>04.10.2026</b> | 10:15 Uhr | Erntedank        | Diemantstein | Hl. Messe                                 |

|                                  |           |                                 |              |                                      |
|----------------------------------|-----------|---------------------------------|--------------|--------------------------------------|
| <b>Sonntag<br/>04.10.2026</b>    | 10:15 Uhr | Erntedank                       | Fronhofen    | Wortgottesfeier                      |
| <b>Samstag<br/>10.10.2026</b>    | 18:00 Uhr | Vorabendmesse                   | Buggenhofen  | Hl. Messe                            |
| <b>Samstag<br/>10.10.2026</b>    | 19:15 Uhr | Vorabendmesse                   | Diemantstein | Hl. Messe                            |
| <b>Sonntag<br/>11.10.2026</b>    | 09:00 Uhr | 28.So.i.Jkrs.                   | Bissingen    | Hl. Messe                            |
| <b>Sonntag<br/>11.10.2026</b>    | 10:15 Uhr | Erntedank                       | Stillnau     | Hl. Messe                            |
| <b>Samstag<br/>17.10.2026</b>    | 18:00 Uhr | Vorabendmesse                   | Buggenhofen  | Hl. Messe                            |
| <b>Samstag<br/>17.10.2026</b>    | 19:15 Uhr | Vorabendmesse                   | Fronhofen    | Hl. Messe                            |
| <b>Sonntag<br/>18.10.2026</b>    | 09:00 Uhr | Kirchweih                       | Bissingen    | Hl. Messe                            |
| <b>Sonntag<br/>18.10.2026</b>    | 10:15 Uhr | Kirchweih                       | Oberliezheim | Hl. Messe                            |
| <b>Donnerstag<br/>22.10.2026</b> | 18:30     | Fackelmesse                     | Hochstein    | Hl. Messe                            |
| <b>Samstag<br/>24.10.2026</b>    | 18:00 Uhr | Vorabendmesse<br>m. Ehejubilare | Buggenhofen  | Hl. Messe                            |
| <b>Samstag<br/>24.10.2026</b>    | 19:15 Uhr | Vorabendmesse                   | Stillnau     | Wortgottesfeier                      |
| <b>Sonntag<br/>25.10.2026</b>    | 09:00 Uhr | 30.So.i.Jkrs.                   | Bissingen    | Hl. Messe                            |
| <b>Sonntag<br/>25.10.2026</b>    | 10:15 Uhr | 30.So.i.Jkrs.                   | Diemantstein | Hl. Messe                            |
| <b>Samstag<br/>31.10.2026</b>    | 18:00 Uhr | Vorabendmesse                   | Diemantstein | Hl. Messe anschl. Grä-<br>bersegnung |

|                               |           |                               |              |                                 |
|-------------------------------|-----------|-------------------------------|--------------|---------------------------------|
| <b>Samstag<br/>31.10.2026</b> | 19:15 Uhr | Vorabendmesse                 | Oberliezheim | Hl. Messe anschl. Gräbersegnung |
| <b>Sonntag<br/>01.11.2026</b> | 09:00 Uhr | Allerheiligen                 | Fronhofen    | Hl. Messe anschl. Gräbersegnung |
| <b>Sonntag<br/>01.11.2026</b> | 10:15 Uhr | Allerheiligen                 | Stillnau     | Hl. Messe anschl. Gräbersegnung |
| <b>Sonntag<br/>01.11.2026</b> | 13:30 Uhr | Allerheiligen                 | Bissingen    | Andacht anschl. Gräbersegnung   |
| <b>Samstag<br/>07.11.2026</b> | 18:00 Uhr | Vorabendmesse                 | Buggenhofen  | Hl. Messe                       |
| <b>Samstag<br/>07.11.2026</b> | 19:15 Uhr | Vorabendmesse                 | Fronhofen    | Hl. Messe                       |
| <b>Sonntag<br/>08.11.2026</b> | 09:00 Uhr | 32.So.i.Jkrs.                 | Bissingen    | Hl. Messe                       |
| <b>Sonntag<br/>08.11.2026</b> | 10:15 Uhr | 32.So.i.Jkrs.                 | Oberliezheim | Patrozinium                     |
| <b>Samstag<br/>14.11.2026</b> | 18:00 Uhr | Vorabendmesse<br>m. Theaterv. | Buggenhofen  | Hl. Messe                       |
| <b>Samstag<br/>14.11.2026</b> | 19:15 Uhr | Volkstrauertag                | Stillnau     | Hl. Messe                       |
| <b>Sonntag<br/>15.11.2026</b> | 09:00 Uhr | Volkstrauertag                | Bissingen    | Hl. Messe                       |
| <b>Sonntag<br/>15.11.2026</b> | 10:15 Uhr | Volkstrauertag                | Diemantstein | Hl. Messe                       |
| <b>Samstag<br/>21.11.2026</b> | 18:00 Uhr | Vorabendmesse                 | Buggenhofen  | Hl. Messe                       |
| <b>Samstag<br/>21.11.2026</b> | 19:15 Uhr | Vorabendmesse                 | Oberliezheim | Hl. Messe                       |
| <b>Sonntag<br/>22.11.2026</b> | 09:00 Uhr | 34.So.i.Jkrs.                 | Bissingen    | Hl. Messe                       |

|                               |           |                   |              |                   |
|-------------------------------|-----------|-------------------|--------------|-------------------|
| <b>Sonntag<br/>22.11.2026</b> | 10:15 Uhr | 34.So.i.Jkrs.     | Fronhofen    | Hl. Messe         |
| <b>Samstag<br/>28.11.2026</b> | 18:00 Uhr | Vorabendmesse     | Bissingen    | Adventsbasar      |
| <b>Sonntag<br/>29.11.2026</b> | 09:00 Uhr | 1. Adventssonntag | Diemantstein | Hl. Messe         |
| <b>Sonntag<br/>29.11.2026</b> | 10:15 Uhr | 1. Adventssonntag | Stillnau     | Hl. Messe         |
| <b>Samstag<br/>05.12.2026</b> | 18:00 Uhr | Vorabendmesse     | Buggenhofen  | Hl. Messe         |
| <b>Samstag<br/>05.12.2026</b> | 19:15 Uhr | Vorabendmesse     | Fronhofen    | Hl. Messe         |
| <b>Sonntag<br/>06.12.2026</b> | 09:00 Uhr | 2. Adventssonntag | Bissingen    | Hl. Messe         |
| <b>Sonntag<br/>06.12.2026</b> | 10:15 Uhr | 2. Adventssonntag | Oberliezheim | Hl. Messe         |
| <b>Samstag<br/>12.12.2026</b> | 18:00 Uhr | Vorabendmesse     | Buggenhofen  | Hl. Messe         |
| <b>Samstag<br/>12.12.2026</b> | 19:15 Uhr | Vorabendmesse     | Stillnau     | Bruderschaftsfest |
| <b>Sonntag<br/>13.12.2026</b> | 09:00 Uhr | 3. Adventssonntag | Bissingen    | Hl. Messe         |
| <b>Sonntag<br/>13.12.2026</b> | 10:15 Uhr | 3. Adventssonntag | Diemantstein | Patrozinium       |
| <b>Samstag<br/>19.12.2026</b> | 18:00 Uhr | Vorabendmesse     | Buggenhofen  | Hl. Messe         |
| <b>Samstag<br/>19.12.2026</b> | 19:15 Uhr | Vorabendmesse     | Oberliezheim | Hl. Messe         |
| <b>Sonntag<br/>20.12.2026</b> | 09:00 Uhr | 4. Adventssonntag | Bissingen    | Hl. Messe         |
| <b>Sonntag<br/>20.12.2026</b> | 10:15 Uhr | 4. Adventssonntag | Fronhofen    | Hl. Messe         |

Termine sowie die Uhrzeiten können sich ggf. kurzfristig ändern. Diese Änderungen entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt und auf unserer Homepage unter [www.pg-bissingen.de](http://www.pg-bissingen.de).

## Verabschiedung aus dem Pfarrbriefteam

Unser Pfarrbriefteam lebt von Menschen, die ihre Kreativität, Zeit und Begeisterung einbringen. Nun dürfen wir zwei langjährig Mitwirkende würdigen, die sich aus dem Redaktionsteam zurückziehen: **Simone Link und Magdalena Seiler.**



Seit wir den Pfarrbrief im Jahr 2019 wieder aufleben ließen, waren beide mit großem Herzblut, Kreativität und Verlässlichkeit dabei. Hinter jedem Pfarrbrief stehen nicht nur viele Personen, die Themen, Berichte und Bilder liefern, sondern auch diejenigen, die diese Fülle an Inhalten zu einem stimmigen Ganzen vereinen. Simone und Magdalena haben genau das getan - mit Sorgfalt, Blick fürs Detail und viel Engagement.

Wir danken euch beiden von Herzen für eure Zeit, eure Ideen, eure Geduld und euren Einsatz. Ihr habt unseren Pfarrbrief geprägt und bereichert. **Vergelt's Gott für alles, was ihr eingebracht habt.**

Gleichzeitig möchten wir betonen: Unser Redaktionsteam freut sich jederzeit über kreative Köpfe, die Lust haben, mitzuwirken. Jede und jeder darf dazustoßen - man muss dafür nicht in einem kirchlichen Gremium gewählt sein. Wer Freude am Schreiben, Gestalten, Fotografieren oder Organisieren hat, ist bei uns herzlich willkommen. Kontakt gerne über das Pfarrbüro oder unter [pfarrrbrief.bissingen@gmail.com](mailto:pfarrrbrief.bissingen@gmail.com)

|                          |                                                                                      |
|--------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| Pfarramt                 | Premauerstr. 23, 86657 Bissingen                                                     |
| Telefon                  | 09084 256                                                                            |
| E-Mail                   | <a href="mailto:pg.bissingen@bistum-augsburg.de">pg.bissingen@bistum-augsburg.de</a> |
| Pfarrer                  | Louis Odidi                                                                          |
| Öffnungszeiten Pfarrbüro | Dienstag / Freitag 08:00 - 12:00 Uhr<br>Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr                 |
| IMPRESSUM                | Pfarrbrief d. Pfarreiengemeinschaft Bissingen                                        |
| Fotos                    | privat                                                                               |
| Artikel                  | Für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich                          |
| Druck                    | <a href="http://kirchendruckerei.de">kirchendruckerei.de</a>                         |
| Auflage                  | 1.170 Stück                                                                          |